

Pressemitteilung

Potsdam, 7. Juni 2007

Potsdam: Eine Aktie für mehr Wettbewerb

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist von nun an Aktionärin der gemeinnützigen Aktiengesellschaft Stiftung Pro Wettbewerb. Deren Vorstandssprecher **Kay-D. Brose** übergab die Aktie im Potsdamer Truman-Haus an **Rolf Berndt**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung für die Freiheit und **Ulrich Wilke**, Bereichsleiter Ressourcen.



Rolf Berndt, Kay-D. Brose,
Ulrich Wilke

Beide Stiftungen verfolgen gleichermaßen das Ziel, den Stellenwert von Wettbewerb in der Gesellschaft zu erhöhen. Die Stiftung für die Freiheit war deshalb gerne dazu bereit, so Rolf Berndt, „die Stiftung Pro Wettbewerb nicht nur verbal, sondern auch durch die Zeichnung einer Aktie zu unterstützen.“



Eine Aktie für mehr
Wettbewerb

Zahlreiche Veranstaltungen zum Thema „Gegen Staatsverschuldung – mehr Öffentlich-Private-Partnerschaft“ plant die Stiftung Pro Wettbewerb allein in diesem Jahr – ein Thema, das hervorragend in das Themenspektrum der Stiftung für die Freiheit passt. Dies zeigte sich auch an der guten Resonanz für die gemeinsame Veranstaltung „Umsatzsteuer für kommunale Einrichtungen?“, die am 25. April in Berlin stattfand.

Aktionäre der Stiftung Pro Wettbewerb sind übrigens auch u.a. die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer und die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft.

Hinweis: Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Fotografien in hochauflösendem Format können Sie im Pressebereich von www.stiftung-freiheit.org herunterladen.

Kirstin Balke
Pressesprecherin

Truman-Haus
Karl-Marx-Str. 2
14482 Potsdam

Fon: + 49(0)331.70 19-277
Fax: + 49(0)331.70 19-286
kirstin.balke@fnst-freiheit.org
www.fnst-freiheit.org